

Das Regenwaldhaus „Rumah hutan“ (2001-2004)

Das Projekt wurde von den Zoofreunden am 18. Januar 1999 der Stadt vorgeschlagen. Der Rat der Stadt hat am 15. Juni 2000 beschlossen, den Antrag der Zoofreunde Dortmund e.V. zur Errichtung eines Urwaldhauses für Menschenaffen anzunehmen. Am 25. September 2000 wurde die Planung bei der Planungsgruppe Zoo in Karlsruhe in Auftrag gegeben.

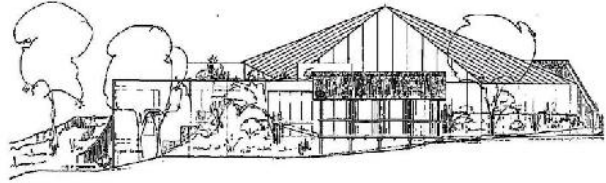


Planungsbild der Innenausstattung von der Planungsgruppe Zoo.

Die geschätzten Kosten betragen etwa 8,5 Millionen DM. Ein Viertel davon sollte durch Spenden der Stadtparkasse Dortmund aufgebracht werden. Ein weiteres Viertel wollten die Zoofreunde über Mitgliedsbeiträge, eine Zoolotterie und weitere Sponsoren beisteuern. Der Rest sollte über Fördermittel der Stadt Dortmund einfließen. Die Stadt Dortmund hat diesen Vorschlag am 12. Juni 2001 angenommen. Ab diesem Zeitpunkt lief das Projekt unter der Bezeichnung Regenwaldhaus Südostasien. Der Baubeschluss erfolgte am 04. Oktober 2001. Die Baugenehmigung wurde schließlich nach den Planungen am 28. November 2002 erteilt. Die Errichtung war ursprünglich für die Jahre 2001 bis 2004 geplant, allerdings hoffte man die Eröffnung bereits im Jahre 2003 zu feiern, anlässlich des 50. Geburtstages des Zoo Dortmund.

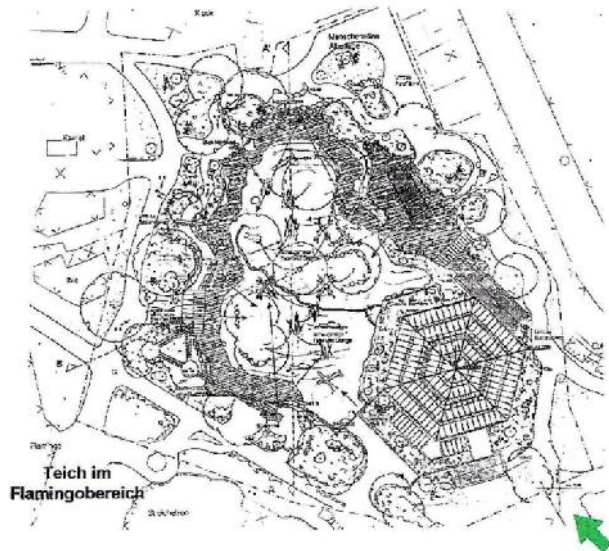


Die alte Außenanlage 2016 und der Chef Walter.



NEUBAU EINES MENSCHENAFFENHAUSES ZOOFREUNDE DORTMUND E.V.

Anlage 2 Lageplan (nicht maßstäblich)



Das geplante Regenwaldhaus in der Ansicht und der Lageplan des Geländes in der Aufsicht.

Am 12. Dezember 2002 wurde der Auftrag über die Erstellung des Regenwaldhauses an die Firma Rundholz erteilt. Der offizielle Baubeginn war dann am 27. Januar 2003. Am 12. Februar 2003 wurden die Bürger durch die Presse über den Baubeginn informiert. Die Zoobesucher konnten sich durch den Kauf von Anteilscheinen an der Errichtung des Regenwaldhauses „Rumah hutan“, so der indonesische Name, in Höhe von 50 Euro beteiligen.



Klettern macht den Orang Utans auch in der Inneneinrichtung Spaß, und auch die Schabrackentapire fühlen sich in der Gesellschaft wohl.

Die Moderatoren Christine Westermann und Götz Alsmann von der WDR Sendung „Zimmer frei“ haben die Schirmherrschaft über das Regenwaldhaus und eine Patenschaft für die zwei

Das Regenwaldhaus „Rumah hutan“ (2001-2004)

Schabrackentapire übernommen. In Anwesenheit der Schirmherren wurde am 02. April 2003 der Grundstein gelegt.



Auf ihrem Rundgang am 04.04.2018 inspizierten die Zoofreunde die neue Außenanlage für die Orang Utans und die Schabrackentapire.

Am 10. März 2004 wurde der Bau schließlich fertig gestellt. Zu Ostern 2004 konnte die Anlage dann eingeweiht werden. 2014 waren an den Innenausbauten dringende Erneuerungsarbeiten notwendig geworden und Ende 2017 wurden alle Klettergerüste innen und außen erneuert. Auch die Netze im Innenbereich wurden bei der Gelegenheit auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Derzeit leben auf dem Gelände des Regenwaldhauses 5 Orang Utans mit ihrem Chef Walter, 2 Schabrackentapire und zusätzlich in kleineren

Gehegen im Haus Zwergplumploris sowie Schamadrosseln. Alle geführten Kindergruppen sind



Ab dem 07. April 2018 durften bei strahlendem Sonnenschein auch die Orang Utans ihre neue Außenanlage in Besitz nehmen.

immer wieder begeistert, wenn sie unter Anleitung der Zoolotsen Futterhölzer für die Orang Utans basteln dürfen.



Zwergplumplori und Schamadrossel sind ebenfalls im Regenwaldhaus untergebracht.